



So finden Sie uns:

Im Hagen 5

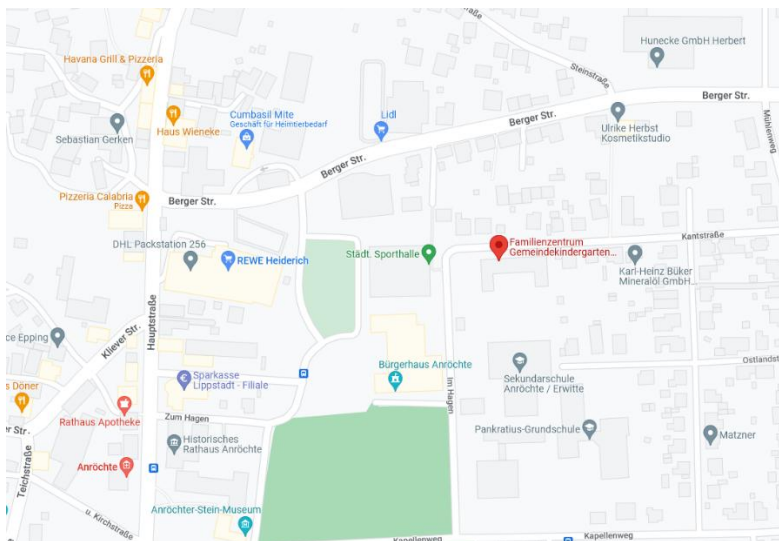
59609 Anröchte

Telefon: 02947/3969

Telefax: 02947/977780

familienzentrum@anroechte.de

<https://www.anroechte.de/wohnen-leben/bildung/kindergaerten/>



Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ansprechpartner*innen

Kita-Leitung: Christiane Rütter

Stellvertreter*in: Wera Müller

Besondere Leistungen:

Ganzjährige Öffnung

Bis zu 7 Tage im Jahr schließt die Kita aufgrund von Fortbildungen etc. Eine Notbetreuung wird angeboten.

Änderung Ihrer Buchungszeiten im August und Januar.

Flexible Bring- und Abholzeiten.

Auf Ihren Wunsch begleiten wir Sie zu Ärzten und Behörden. Wir helfen beim Ausfüllen von Anträgen und unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme zu Vereinen.

Bedürfnisorientierte Pädagogik

„Jedes Kind bekommt das, was es gerade braucht.“

Bildung mit Kopf, Herz, Hand und Humor.“

In unserer Einrichtung arbeiten 24 Pädagoginnen und Pädagogen mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. Bei unserer täglichen Arbeit profitieren die Kinder von diesem breit gefächerten Angebot. Sie finden in den einzelnen Funktionsräumen, zwischen denen sie sich frei bewegen können, unterschiedliche Bildungsanreize, die wir gemeinsam mit den Kindern immer wieder überdenken und neugestalten. Ihr Kind ist für uns der Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir beobachten Ihr Kind, erfahren viel über seine Stärken und können Ihr Kind dort abholen, wo es sich in seiner Entwicklung gerade befindet. Das freie Spiel ist für uns eines der wichtigsten Lernelemente. Hier sammeln die Kinder wertvolle Erfahrungen und bekommen viele verschiedene Anregungen, die ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstbewusstsein fördern. Eine vorbereitete Umgebung durch die pädagogische Fachkraft ermöglicht den Kindern dabei den Ausgleich zwischen eigenständigem Lernen und der Anregung von Lernprozessen innerhalb der unterschiedlichen Bildungsbereiche. Die freie Wahl des Spielortes und des Spielpartners erfordert von den Kindern ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikation. Auch die freie Gestaltung des Tages stärkt das Selbstkonzept eines jeden Kindes. Natürlich gibt es auch bei uns Regeln und feste Strukturen. Dennoch liegt es uns sehr am Herzen dies immer wieder gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern zu reflektieren und auch gegebenenfalls zu verändern. Verlässlichkeit und Vertrauen ist hier ein wichtiger Grundpfeiler unserer Arbeit.



Partizipation

Partizipation (Teilhabe/Mitbestimmung) in unserem Kindergarten stellt für die Kinder erste Erfahrungen mit der Demokratie (Freiheit, Solidarität, Gleichberechtigung) dar. Für uns heißt dies, dass die Kinder ihren Alltag in unserem Kindergarten aktiv mitgestalten können.

Wir nehmen die Kinder ernst, trauen ihnen etwas zu, nehmen Rücksicht auf Ängste, Gefühle und ihre Interessen.

Wir versuchen somit ein Vorbild im Umgang mit den Kindern, Eltern und Kollegen/innen zu sein. Es ist uns wichtig, dass die Kinder lernen eigene Entscheidungen zu treffen und ihre Interessen angemessen vertreten. Ebenso sollen sie lernen Kompromisse einzugehen, zu erarbeiten und auch zu diskutieren.

Die Beteiligung der Kinder geschieht im täglichen Umgang miteinander. Grundvoraussetzung für eine gelingende Partizipation ist eine positive und authentische Grundhaltung der Erzieher*innen. Die Kinder werden als Gesprächspartner wahr- und ernstgenommen, ohne dass die Grenzen zwischen Erwachsenen und Kindern verwischt werden.

Eingewöhnung

U2-Gruppe

Ab August 2026 erweitert das Familienzentrum Gemeindecindergarten Anröchte sein Angebot durch eine U2-Gruppe. In der U2-Gruppe werden 10 Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren betreut. Der Gruppenraum ist so konzipiert, dass dieser vor allem für die Jüngeren leicht zugänglich ist und zum Erkunden einlädt. Zudem verfügt dieser über einen Rollenspiel- und Konstruktionsbereich sowie eine gemütliche Lesecke. Somit bietet der Raum die Möglichkeiten, sich entspannt zurück zu ziehen oder aber auch Freiraum zum kreativen Spiel, Bewegung und Sinneswahrnehmung zu ermöglichen. Hinzu kommt noch ein anliegender Schlafraum, indem die Kinder zur Ruhe (Mittagsschlaf) kommen können.

Für die Kinder aus den U2-/U3-Gruppen steht auf dem Außengelände ein gesonderter Bereich mit altersgerechten Spielgeräten und Materialien sowie Fahrzeuge, zur Verfügung.

Durch überschaubare Strukturen haben wir somit ein ruhiges und harmonisches Umfeld geschaffen, indem sich unsere jüngsten Kinder sicher und geborgen fühlen.

Tagesablauf für die U2 Kinder:

- ❖ Ab 7 Uhr:
Die Einrichtung öffnet um 7 Uhr. In der Regel werden die Kinder zwischen 7-9 Uhr in die Gruppe gebracht und einer päd. Fachkraft übergeben. Im Tür- und Angelgespräch werden wichtige Informationen des Kindes weitergegeben. **Die enge Kooperation und somit der Austausch mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil unserer päd. Arbeit.**
- ❖ Ab 8 Uhr:
Von 8-10 Uhr bieten wir den jüngeren Kindern ein gleitendes Frühstück an, welches von einer päd. Fachkraft begleitet wird.
- ❖ Ab 8 Uhr:
Das Freispiel findet für die jüngeren Kinder unter direkter Aufsicht einer Erzieherin statt. Die Kinder können ihre Spielbereiche frei wählen sowie das Spielmaterial, welches für ihr Alter vorgesehen ist und frei zugänglich in Augenhöhe der Kinder bereitsteht. Während des Freispiels haben die Kinder durch die Freispielimpulse die

Möglichkeit, mit diversen Materialien zu experimentieren und zu forschen (z.B. Alltagsmaterialien, Zaubersand etc.)

Angeleitete Angebote finden bei Bedarf ebenfalls in altersgerechter Form statt, z.B. Bewegungslandschaft, Malen mit Fingerfarbe, Bilderbuchbetrachtung etc.

- ❖ Ab ca.10 Uhr:
Nach Möglichkeit nutzen wir die Zeit draußen auf unseren Außengelände oder machen einen kleinen Spaziergang
- ❖ Ab ca. 11.15 Uhr:
Die jüngeren Kinder nehmen ihre Mittagsmahlzeit gemeinsam mit den Bezugserziehern ein.
- ❖ Ab ca. 12 Uhr (25 Std.):
Die Ruhephase oder auch Schlafphase zur Mittagszeit beginnt. Diese wird von einer päd. Fachkraft beaufsichtigt. Allerdings berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse der Kinder, sodass die Zeiten variieren können.
- ❖ Bis 14 Uhr:
Abholzeit der Kinder (35Std.) Im Tür - und Angelgespräch werden wichtige Informationen des Tages zwischen Eltern und päd. Fachkraft ausgetauscht.
- ❖ Bis 16 Uhr (45 Std.):
Freispiel in der Gruppe. Das Familienzentrum schließt um 16 Uhr.

Um Ihrem Kind den Einstieg in unseren Kita-Alltag zu erleichtern, haben wir ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet. Dies beginnt schon mit den regelmäßigen Besuchen des Kindergartentrainings. Hier spielen Sie, als wichtigste und geliebte Bezugsperson, eine ganz wichtige Rolle. In der Regel dauert die Eingewöhnungsphase drei Wochen. Es kann kürzer, aber auch länger dauern, bis Ihr Kind sich an die neue Umgebung, die neuen Menschen und den neuen Tagesablauf gewöhnt hat. Die individuelle Befindlichkeit Ihres Kindes bestimmt den genauen Ablauf während der Eingewöhnung. In dieser Zeit ist unser gemeinsames Ziel einen vertrauensvollen Kontakt zwischen Ihrem Kind und der Erzieherin/ dem Erzieher herzustellen.

Ernährung

In unserer Kita wird, gegen ein geringes Entgelt, ein vollwertiges Frühstücksbuffet angeboten. Dazu gehören verschiedene Brotsorten der Bäckerei Merschulte, Wurst, Käse, Salami, Leberwurst und Marmelade. Ebenso bieten wir Joghurt, Milch und Müsli/Cornflakes an. Obst und Gemüse reichen wir ebenfalls dazu. Für Kinder, die das Blockangebot nutzen, bieten wir dieses Buffet auch als zweites Frühstück an. Mineralwasser und Apfelschorle steht bei uns immer zur Verfügung. Das warme Mittagessen liefert uns die Firma Groth Catering. Es steht Ihnen frei, das Mittagessen jederzeit zu nutzen, oder auch nur an einzelnen Tagen. Sollten aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen Umstellungen nötig sein, bieten wir auch Sonderkost an.

Integration/Inklusion

Jedes Kind ist ein Individuum mit unterschiedlichen Eigenschaften und Fähigkeiten und jedes Kind entwickelt sich in seinem eigenen Tempo. Sie entdecken die Welt auf Ihre eigene Art. Wir holen ihr Kind ab, „wo es steht“. Ihr Kind erhält in unserer Einrichtung eine qualifizierte heilpädagogische Begleitung. Ausgehend von der Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes, insbesondere den Stärken, gewährleistet ein individueller Förderplan die ganzheitliche Entwicklung jedes Kindes. Diese Förderung wird kontinuierlich in den Kindergartenalltag integriert. Durch den Einsatz heilpädagogischer Methoden werden die Kinder, ihren individuellen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend, in ihrer Entwicklung unterstützt. Therapeuten, Ärzte und Integrationsfachkräfte arbeiten bei uns Hand in Hand, um Ihr Kind ganz individuell zu begleiten.

Bewegung

Bewegung ist wichtig für die Entwicklung von Geist und Körper. Darum haben alle Kinder bei uns viel Freiraum für selbstbestimmte Bewegung. Ergänzend dazu bieten wir viele angeleitete Bewegungsspiele auch schon für die Kleinsten an.

Wir fördern den Bewegungsdrang jedes Kindes immer und überall unter gewissenhafter Anleitung und Aufsicht, denn bei uns sind der Bewegungsraum oder unser großzügiges Außengelände immer geöffnet.

In Kooperation mit „unserer kleinen Schwimmschule“ bieten wir einen Schwimmkurs für die Vorschulkinder an

In den Ferien nutzen wir gerne die Turnhalle in der Grundschule.

Dokumentation und Portfolioarbeit

Das Wort „Portfolio“ ist in den letzten Jahren zum Synonym für eine systematische Dokumentation der Bildung und Entwicklung von Kindern geworden. Das Portfolio im pädagogischen Bereich zeigt das Können, die Arbeitsweise und die Entwicklung des Kindes. Es zeigt sehr anschaulich die einzigartigen Interessen, Stärken und Bedürfnisse der Kinder. Für die Kinder selbst ist das Portfolio ein Schatz, der ihre Lernentwicklung anschaulich dokumentiert und sie zur Reflexion ihres eigenen Könnens anregt.

In unseren Portfolioordnern finden wir unter anderem:

- Werke des Kindes
- kommentierte Fotos aus Projekten oder von Alltagssituationen
- Lerngeschichten

Das Portfolio ist ein offenes Buch. Es ist das „Eigentum“ des Kindes und nur das Kind entscheidet, wer hineinschauen darf. Es wird für das Kind gemeinsam oder selbstständig unter seiner Mitwirkung geführt. Bei den Erlebnis- oder Lerngeschichten geht es darum, Details einer Beobachtung des Kindes als Geschichte festzuhalten, um zu dokumentieren, wie sich das Kind in dieser Situation verhalten hat, wie es auf andere Kinder eingegangen ist, wie es besondere Erfahrungen gemacht oder wofür es sich interessiert hat.

Die Kinder sind stolz, ihr Portfolio zu gestalten. Uns ist es sehr wichtig, dass immer positiv und wertschätzend dokumentiert wird, darauf abzielend, dass Stolz und Zuversicht über das Geschaffte entstehen kann.

Sprache

Die Sprache verschafft dem Menschen Zugang zur Welt und zu sich selbst. Sie ermöglicht ihm als wichtigstes Mittel des Sozialkontakts Verständigung.

Wir legen besonders großen Wert auf Sprache und binden diese ständig in unseren Alltag ein. Schon beim Frühstück fordern wir die Kinder in einem spielerischen Rahmen dazu auf, zu sagen was und wie viel sie frühstücken möchten. Des Weiteren sind der Garderobenhaken und die Schublade jedes Kindes mit seinem Namen beschriftet, sodass das Kind auch das Wortbild seines Namens schnell erkennt. So haben wir auch für jedes Kind ein Namensschild, dass es selbstständig mitnimmt, wenn es nach draußen geht, um sich dort bei einer/m Erzieher*in anzumelden. Den Kindern gelingt dies meist schon sehr früh.

Außerdem kontrollieren wir den Sprachstand eines jeden Kindes individuell mit einem Beobachtungsbogen und halten den Stand mindestens einmal im Jahr fest.

Natürlich wird bei uns auch viel gesprochen, gesungen und gemeinsam diskutiert. Auch in der U3 Gruppe wird bereits viel Wert daraufgelegt, dass jeder gehört wird. So bestimmen die Kinder auch die Themen, die in den angebotenen Themenkreisen ihren Platz finden oder

aber sie können sich für einen von den pädagogischen Fachkräften geplanten Themenkreis entscheiden.

Besondere Angebote

Kindergartentraining

Alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr könne in Begleitung eines Elternteils kostenlos und unverbindlich unseren Kindergarten kennenlernen. Wir bauen, malen und spielen. Hier haben die Eltern Zeit für einen gemütlichen Austausch und die Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen. Wir treffen uns jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Brückenprojekt

In unserer Einrichtung begleiten wir 10 Kinder mit Migrationshintergrund für 15 Stunden.

Erste Hilfe am Kind

Alle zwei Jahre bieten wir einen erste Hilfe Kurs für Eltern an. Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Familienfeste

Gemeinsam Feiern gehört für uns zu einem guten Miteinander. Gemeinsam picknicken, Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und andere Anlässe bringen uns einander näher. Wir freuen uns, wenn auch Sie an unseren Festen teilnehmen.

Offene Sprechstunde der Beratungsstelle

Einmal im Monat bietet die Beratungsstelle der Caritas in Warstein eine offene Sprechstunde in unserer Kita an. Die Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Nachmittagsangebote für die Kinder

Am Nachmittag bieten wir unseren Ganztagskindern einmal wöchentlich besondere Angebote, wie z.B. Basteln, experimentieren, Schatzsuche o.ä. an.

Kita App

Wir nutzen eine Kita App, über die wir mit Ihnen kommunizieren. Über die App können Sie Ihr Kind abmelden, Nachrichten versenden, Infos lesen und vieles mehr.

Sprechstunde der Logopädin

Einmal im Jahr bietet Frau Musga eine unverbindliche Sprechstunde in unserer Einrichtung an. Den Termin finden Sie auf unserer Internetseite.

